

Chur, im Juni 2018

Liebe Verantwortliche für den Religionsunterricht
Liebe Religionslehrer/-innen
Liebe Pfarrer/-innen und Sozialdiakone/-innen

Im Auftrag der ökumenischen Fachgruppe zur Umsetzung des Modells 1+1 gelangen wir mit zwei Informationen an Euch alle, die die Umsetzung des Modells 1+1 im Rahmen des Lehrplans 21 im kommenden Schuljahr betreffen:

Zur Notengebung im Fach Religion (+1):

Das Amt für Volksschule und Sport (AVS) hatte vor einiger Zeit beschlossen, das Fach Ethik Religion und Gemeinschaft (1) zwar als eigenes Fach innerhalb des Fachbereichs Natur Mensch Gesellschaft auszuweisen, es aber nicht zu benoten, da dem Fach sonst ein zu grosses Gewicht innerhalb des Fachbereichs NMG zukommen würde. Im Zyklus 1 und 2 wird das Fach ERG mit dem Begriff „besucht“ im Zeugnis aufgeführt. Im Zyklus 3 wird das Fach ERG wiederum benotet. Die beiden Landeskirchen empfehlen den zuständigen Kirchgemeinden und Pfarreien, im Fach Religion auf allen Stufen bei der Benotung zu bleiben. Ob das Fach Religion benotet wird oder mit dem Vermerk „besucht“ im Zeugnis erscheint, obliegt der Entscheidung der Vorstände in Absprache mit den Lehrpersonen.

Zur Integration des Faches Religion in die Stundentafel:

Das Fach Religion ist im Schulgesetz Art. 34 und in der Schulverordnung Art. 26 und 27 als obligatorisches Schulfach aufgeführt. Im Rahmen des Lehrplans 21 ist es unter den Pflichtfächern nicht aufgeführt, weil nicht alle Schülerinnen und Schüler daran teilnehmen. Das heisst aber nicht, dass es sich beim Fach Religion um ein Wahlfach handelt. Im Rahmen der Änderungen der Schulverordnung im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 hält das AVS ausdrücklich fest, dass das Fach Religion ein obligatorisches Schulfach ist, das in der Stundentafel verankert sein muss. Das Inspektorat wird in der nächsten Sitzung mit den Schulleitungen auf diese neue Formulierung in der Schulverordnung besonders hinweisen.

Wir wünschen Euch erholsame Sommerferien und einen guten Start im neuen Schuljahr mit seinen Veränderungen.

Freundliche Grüsse



Vitus Dermont

Fachbereich Religionsunterricht

Katholischen Landeskirche GR



Ursula Schubert

Fachstelle Religionspädagogik in der Schule

Evangelisch-reformierten Landeskirche GR